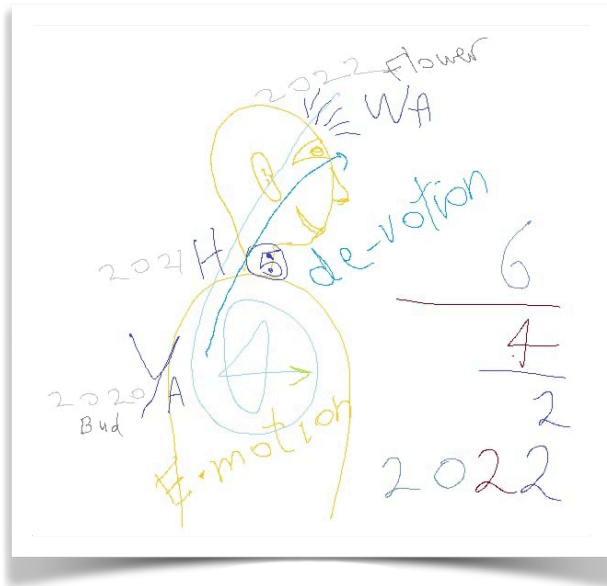


2022 EIN VERÄNDERNDER MOMENT

Wir wissen, dass die Zeit jetzt reif ist! Aber für was?

Text & Bild von Shiv Charan Singh

(deutsche Übersetzung: Claudia OHara-Jung)



Wie in jedem Jahr werden die Leser* daran erinnert, diesen Text nicht als Prophezeiung dessen zu verstehen, was kommen wird. Er ist eine kreative Reflexion über einige relevante Themen für das Jahr 2022. Diese Themen basieren auf der angewandten Wissenschaft der spirituellen Numerologie (Karam Kriya). Jedes Jahr ändert sich die letzte Zahl. Wo im Jahr 2021 die Einheit 1 war, steht jetzt eine 2 wie in 2022. Alle Überlegungen für das kommende Jahr stammen von dort. Was ist in einer Zahl? Alles und nichts. Es gäbe keine Welt ohne Zahlen. Milliarden von Menschen sind sich einig, dass es 2022 ist. Das Vorhandensein der Zahl in

Verbindung mit dem kollektiven Einverständnis hat seine eigene Wirkung.

Jede Zahl hat ihre eigene Vibration und kann sich in karmischen oder dharmischen Phänomenen (Virus/Laster oder Tugend) manifestieren. Die jeweiligen Manifestationen hängen von jedem von uns ab, nicht von der Zahl selbst. Mit anderen Worten: 2 bleibt einfach 2. Über die Qualitäten und Assoziationen der einzelnen Zahlen könnten viele Seiten geschrieben werden. Hier sind nur einige ausgewählte Hinweise, die für die heutige Zeit in der wir leben als besonders relevant angesehen werden.

Die Zahl 2:

Ein Samenkorn, die Zahl 1, bewegt sich, um Wurzeln zu schlagen, die Zahl 2. Es ist ein Jahr, um den Wurzeln der Existenz Aufmerksamkeit zu schenken. Sich von den Wurzeln trennen oder die Wurzeln nähren. Dies ist eine tägliche und praktische Angelegenheit. Andernfalls bleibt uns eine tiefe Leere und ein Kummer, den nichts in dieser Welt befriedigen kann. In diesem Fall fahren wir fort, einen Lebensstil zu führen, der den Körper von der Seele, der Quelle, dem Erdreich und der Essenz des Lebens trennt. Dies führt auch zu einer mentalen Dualität, die uns, sogar kollektiv, zu Selbstmordtendenzen verleitet. Soziale, politische, moralische und religiöse Polarisierung, die zu einem totalen globalen Konflikt führt: Zahl 6. Die Alternative besteht darin, uns um unsere wichtigsten Bedürfnisse zu kümmern; um das, was wir wirklich brauchen. Überflüssige Bedürfnisse

zu beseitigen; das, was wir glauben zu brauchen. Mit unserem polaren Gegenteil konfrontiert zu werden und lernen zu tanzen.

Die Zahl 2 bezieht sich auf Entgiftung, Reinigung, Eliminierung von Unerwünschtem und Unnötigem. Nicht, um mit Leere zurückzubleiben, sondern um den Raum für die natürliche Sehnsucht der Seele sich selbst ausdrücken zu können, zu öffnen.

21 wird zu 22. $2+2 = 4$. Die 2 sitzt neben einer anderen 2. Ein doppeltes Negativ.

Die 4, die sich aus der doppelten 2 zusammensetzt, schlägt vor, dass es an der Zeit ist, die Abhängigkeit von globalen Systemen zu verringern und in lokale Gemeinschaften und gemeinschaftliche Projekte zu investieren. Die Zahl 4 wird mit der inneren, neutralen, stressfreien Zone des Herzens in Verbindung gebracht. Aus dem Inneren heraus müssen wir das finden, wonach wir in der Welt der Einkaufszentren, Casinos, Touristenattraktionen und sozialen Medien so verzweifelt suchen. Von innen heraus kann der Kelch des Herzens, die 4, die 2 halten und sie von der oppositionellen Polarisierung zu einem poetischen Tanz der Polaritäten reifen lassen.

Der Wechsel von 21/3 zu 22/4 steht für die Reise vom Nabel zum Herzen, vom Tier zum Menschen und vom individuellen und persönlichen Fokus zu einer gemeinschaftlichen Empfindsamkeit. Von einer oft opferorientierten Geschichte zur schmerzhaften Medizin der bitteren Wahrheit. Von der äußeren Aktivität zur inneren Sensitivität.

Die karmische Dynamik von 22/4 besteht in der endlosen Nahrung der mentalen Dualität ernährt sich von Zweifeln. Ein nicht enden wollendes Dilemma des "Entweder-Oder", das lähmt und eine Entscheidung unmöglich macht. Auf diese Weise passen sich Menschen an soziale Normen an und befolgen sie, ungeachtet dessen, was die Wahrheit tatsächlich sein mag.

Wir werden entweder in der Verwirrung des Herzens oder in der Entscheidung des Herzens sein. Die Gesellschaft wird in eine immer tiefere Spaltung eintauchen, wenn wir nicht den Sinn für menschliche Solidarität finden. Und der kommt aus dem menschlichen Herzen, wo das intuitive Bewusstsein des Wir-in-mir erwacht. Dein Leiden ist mein Leiden, deine Anstrengung ist meine Anstrengung. Nichts ist richtig oder falsch, aber alles hat eine Konsequenz. Wir sind Wesen, die dieselbe Welt teilen und dieselbe Luft atmen.

Lass´ uns einige Entweder/Oder-Dilemmas näher ansehen:

Entweder - es gibt eine globale Erwärmung

Oder - es kommt eine Eiszeit.

Entweder - es ist Zeit, in Panik zu geraten

Oder - im blinden Glauben bleiben, aber an was?

Entweder - der Dritte Weltkrieg ist im Gange

Oder - das neue Zeitalter ist wirklich da.

Entweder - alles wird sich bald wieder normalisieren

Oder - die Menschheit befindet sich in dem radikalsten verändernden Moment seit vielen tausend Jahren.

Entweder - es gibt eine geheime Gesellschaft, die die Show leitet

Oder - wir sind alle gleichermaßen verwirrt wie jeder andere.
Entweder - wir, die Regierungen, die anderen, tun nicht genug
Oder - entspannen Sie sich, jeder tut das Beste, was er kann.
Entweder - alle müssen den Mund halten und die Medizin nehmen, sonst
werden wir alle sterben
Oder - hört auf, die Medizin bringt uns alle um.
Entweder - es ist richtig und an der Zeit, sich dem Aufstand anzuschließen, auf
die Straße zu gehen, zu schreien und zu brüllen
Oder - es ist besser, still anwesend und aufmerksam zu sein, bereit für den
Moment, wenn der Lärm an der Oberfläche abklingt.
Entweder - wir sind gelähmt und gefesselt von der hypnotischen Wirkung der
sozialen Medien
Oder - wir werden motiviert, bewegt und mobilisiert, um den Wind des Wandels
zu wehen.
Und so weiter, und so weiter...
Entweder ist nichts davon wahr
oder alles davon ist wahr; oder es ist weder wahr noch unwahr.
Und niemand weiß, was zu tun ist!

All dies kann zu einer introvertierten Verslossenheit, Abschottung und Verriegelung führen. Verengung durch selbstverzehrende Zweifel. Oder wir ziehen uns in eine nukleare Intensität zurück, die jeden Moment in plötzliche explosive Wirkungen ausbrechen kann, was eine Qualität der Zahl 6 (2022) ist.

Aus spiritueller Sicht wird allgemein davon ausgegangen, dass der innere Kampf (Zahl 4) beigelegt werden muss, bevor es Fortschritte auf dem äußeren Schlachtfeld gibt. Das Herz neigt dazu, verwirrt zu sein und im Zweifel zu verharren. Es ist überlagert von Erinnerungen an vergangenen Verrat. Übertönt von der Arroganz des Verstandes und selbstgefälligen Glaubenssätzen/Geschichten. Untergraben durch ängstliche emotionale Muster, die aus zellulären Erinnerungen aufsteigen. All dies und noch mehr lähmt die Stimme des Herzens. Das Ergebnis ist Apathie und der voreingestellte Modus der fügsamen Mehrheit. Zu oft wurde die Menschheit durch Krisen und Tragödien zu Bewusstsein und Veränderung gezwungen. Und die Reaktion ist meist unpassend, zu wenig und/oder zu spät.

Welche Chance hat das Herz, seine eigene leise, aber wahre Stimme zu hören?

Wir sind alle dafür verantwortlich, unseren eigenen inneren Zustand zu überwinden. Den innersten Raum zu entschälen, aufzulösen, zu transformieren und neu zu gestalten. Damit der tiefste Schrei der Seele (es ist kein Schrei des Schmerzes oder des Horrors) sich aus der Kammer des wahren spirituellen Herzens lösen kann. Ermächtigt durch einen gesunden Instinkt, gestützt durch angewandte Intelligenz und hervorgerufen durch einen auf einer informierten Intuition beruhenden Glauben. Es wird ein Schrei der Dankbarkeit und des Staunens sein.

Basierend auf der Kombination von 2, 4 (22) und 6 (2022) erreichen wir möglicherweise den Höhepunkt dieses aktuellen Entweder-Oder-Moments, in dem Wahrheiten enthüllt

und Entscheidungen gefordert werden. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen werden den Kurs der Menschheit und des Planeten auf viele Jahre hinaus beeinflussen.

Die Zahl 4 ist auch mit dem Zustand des Betens verbunden. Es gibt das Gebet, in dem wir um Dinge bitten. Um Segen, Schutz, Vergebung, Heilung, Mitgefühl und Frieden. Es gibt das Gebet, in dem wir danken und unsere Dankbarkeit für die Geschenke des Lebens ausdrücken. Für den Überfluss, die kleinen Wunder, den neuen Tag, die Schönheit und andere Freuden. Dann gibt es das Gebet, in dem wir den Geber der Gaben, den Geber des Lebens selbst, feiern und preisen.

Das Leben hat aber auch seine Verluste. Der Geber nimmt auch wieder zurück. Alle Dinge kehren zu ihrem Ursprung zurück. Wir laufen Gefahr, Wunden zu hegen, die aus diesem Tod des Lebens entstehen: Schönheit wird grau, Vergnügen führt zu Schmerz, Gesundheit zerfällt zu Krankheit, Blumen fallen zu Boden, Menschen, die wir lieben gehen, Körper werden zu Staub. Dies führt zu einem unbewussten Zustand der Enttäuschung. Ein tief vergrabenes Gefühl des Verrats gegenüber dem Geber. In diesem Fall weigern wir uns kategorisch, uns auf die Preisung der unbekanntem treibenden Kraft hinter dem Rad des Lebens und des Todes einzustellen. Doch genau dieses Lob ist es, das uns aus der hypnotischen Falle der oberflächlichen, kurzfristigen Sicht auf das Leben und uns selbst befreien wird. Um nach der dharmischen Qualität der Zahl 4 zu leben, müssen wir uns selbst als Spirit anerkennen, der die menschliche Erfahrung macht. Als spirituelles Wesen können wir unsere Einstellung wählen und mit einem Gefühl der Bestimmung leben. Auf diese Weise gewinnen wir die Schlacht des Herzens.

„Diejenigen, die wahren Glauben in ihrem Mind haben, erblicken ständig die Herrlichkeit des Meisters/Swami; sie sind für immer glücklich und glückselig.“

5. Haus Guru Arjun SGGG ang/p677

2022 summiert sich zu 6: Furcht und Glaube stehen an vorderster Reihe.

"Die Geister lachen laut auf dem Schlachtfeld, die Elefanten beschmutzen sich mit Staub und die Pferde streifen ohne Reiter umher."

Guru Gobind Singh, Bachittar Natak im Dasam Granth P 162

Neben anderen Qualitäten ist die Zahl 6, die in der menschlichen Bogenlinie (Halo) dargestellt ist, die Zahl des spirituellen Kriegers. Sie ist der Bereich der kollektiven Spannung zwischen Furcht und Glauben. Kollektiv deshalb, weil die Bogenlinie außerhalb des physischen Körpers liegt und in einen Raum, den wir teilen, projiziert wird. Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung sind Beispiele für kollektive Themen.

Anmerkung: **Furcht** bezieht sich in diesem Text auf all die weltlichen, materiellen, emotionalen und mentalen Projektionen, die man sich vorstellen kann und die nichts anderes tun, als uns zu konsumieren und unseren Glauben zu schwächen. Dies unterscheidet sich von der ermächtigenden, heiligen, göttlichen Furcht, die wahrhaftig im Dienst der menschlichen Wachsamkeit, des Erwachens und der Erinnerung an das, wer wir wirklich sind, steht und nach Gnade ruft, die den intuitiven Glauben informiert und stärkt.

Und **Glaube** bedeutet hier weder naiven blinden Glauben, noch Akzeptanz in Form von Resignation. Gemeint ist vielmehr der Glaube als ein Zustand des Seins. Ungetrübt von den alltäglichen Spielen des Verstandes. Sein - in Präsenz, Klarheit, verfügbar und ansprechbar.

Furcht kämpft **gegen** Freiheit, Verantwortung, Bewusstsein und Klarheit.

Glaube kämpft **für** Wahrheit, Gerechtigkeit, Schönheit und Freiheit.

Furcht kommt vom zu späten Aufwachen und nährt sich von Lügen, Konflikten und sozialen Spannungen.

Glaube wittert den bevorstehenden Sturm, konfrontiert die Lüge und atmet den Spirit.

Lasst uns die Kriegszone betreten:

Furcht und **Glaube** stehen sich gegenüber. Schwertziehend treten sie in die Schlacht.

Furcht versucht, ihren Einfluss durchzusetzen.

Glaube, eine Schar spiritueller Krieger, stürmt plötzlich den Raum. Eine Spaltung atomaren Ausmaßes, explosiv und furchtlos.

Das **Furcht**-Barometer eskaliert.

Spontanes Erwachen trifft auf den Terror.

Furcht und Schock lassen den Atem stocken.

Furchterregender **Glaube** entfacht einen Sturm der Aufrichtigkeit.

Furcht löst einen Aufruhr aus. Laut, chaotisch und verwirrend.

Glaube bringt einen anderen Schock. Er reinigt die Luft, damit wir wieder frei atmen können.

Furcht schürt die Flammen des Konflikts. Sie bringt Schwester gegen Schwester auf.

Glaube kämpft weiter mit der Waffe der Wahrheit. Die Realität konfrontiert uns alle am Ende.

Furcht rennt voraus. Fängt die Wesen in ihrem Griff mit lähmender Überraschung.

Glaube gehört zu den vorfühlenden Wesen, die der Zeit voraus bleiben.

Sie präsentieren ihre Präsenz in der Gegenwart, Sie werden die Überraschung.

Furcht, Schwindler, die ein falsches Gefühl von moralischer Verantwortung gebieten; oberflächlich und kurzfristig.

Intuitiver **Glaube** weht eine stetige Brise. Langfristig zum Sieg bestimmt. Reagiert auf den Ruf der Gerechtigkeit.

Furcht erfordert eine tiefe Verleugnung des Geistes.

Glaube erhält die Loyalität gegenüber der eigenen Seele.

Furcht bringt die Integrität der Seele zum Schweigen.

Glaube bewahrt das heilige Geheimnis.

Furcht ist weder menschlich noch göttlich. Sie ist eine fremdartige Kreatur. Sie verbreitet Angst und Schrecken im Geistesfeld.

Glaube - eine kriegerische Frau. Eindrucksvolle Präsenz. Triumphierend wirkungsvoll.

Furcht, die nur um sich selbst besorgt ist, bewahrt sich in einem stummen Schrei; stickig, erstickend, leidend.

Glaube bewahrt eine stille Würde als seinen furchtlosen Kampfschrei.

Er befreit das Unterdrückte. Befreit das Bewusstsein von der Entführung.

Furcht schlägt sich selbst den Kopf ab. Blutiges Durcheinander überall.

Glaube, wie das scharfe Messer des Chirurgen, im Dienste derer, die keine Stimme haben, entfernt präzise den Tumor der Panik

Sagt der Glaube: "Je dunkler die Nacht, desto heller das Licht"
Die Zeit ist gekommen, um ein lebendiges Gebet zu sein.
Eine gebetsvolle Präsenz in der Gegenwart.
Das Gebet im Herzen der anderen zu erwecken.

Nadeln der Furcht, die betäubend ins Unbewusste stoßen.
Durchdringende Pfeile der Klarheit, der Lichtsäbel des Bewusstseins, schneidet durch
die Dunkelheit, zerschlägt die Ignoranz. Zerschmettert die Dämonen der Ablenkung des
Verstandes. Entfacht schlummernde Lieder der Herrlichkeit.
Eine Million Sonnen gehen auf - Erwache! Erwache! Erwache!

*"Wer auch immer an den Furchtlosen Namen (Gottes) glaubt, Oh meine Seele
- alle seine Feinde und Angreifer sprechen vergeblich gegen ihn".*

Das 4. Haus Guru Ram Das SGGs Ang/p540

Kein längeres Warten auf Vorbilder.
Drücke dein wahres Wesen aus. Auch durch dein Schweigen.
Atme Glaube in deine Lunge. Und lass ihn von dort in dein Blut eindringen.
Lasse Glaube in jeder Zelle zirkulieren, während du ausatmest.
Sei präsent wie eine Brise und setze die Segel der Bewusstheit.
Lass dein Leben einen bedeutsamen Einfluss auf die Umgebung haben.
Kanalisiere die Energie der Furcht in kreative Investitionen in eine alternative Zukunft.
Soziale Projekte, Naturprojekte, Gemeinschaftsprojekte. Schließe dich mit anderen
Gemeinschaften zusammen.
Kämpfe nicht gegen die Vergangenheit. Setze dich für die Zukunft ein, und sei
füreinander.
Das Gleichgewicht der Dinge hat seinen eigenen Moment. Die Waagen der universellen
Gerechtigkeit lügen nie.
Zögere nicht, der Reihenfolge zu folgen, die dein Herz bestimmt. Die Wahrheit kann
nicht scheitern.

*"Wir kämpfen für eine gerechte Sache - unser Recht, mit Ehre und in Frieden zu leben - und
nicht um der Selbstherrlichkeit oder der Herrschaft über andere willen."*

Das 6. Haus Guru Har Gobind Singh 1595 - 1644

2, 4 und 6 sind alles weibliche Zahlen. Die Zukunft ist weiblich. Die Zukunft ist jetzt.
Wenn Frauen in polarisierenden Positionen und nicht in Gemeinschaft miteinander
sind, dann ist die Welt im Konflikt. Wenn Frauen kollektiv das Drama konfrontieren und
"STOP" rufen, wird dies der Beginn des Friedens auf der Erde sein.

4 und 6 beziehen sich auf das Luftelement, die Thymusdrüse und die Lungen.
Bewusstes, tiefes Atmen kann dein Immunsystem sehr unterstützen.

2 ist das Wasserelement. 6 ist der Kampf. Wir haben bereits Konflikte um Wasser erlebt und werden weitere erleben. 2022 könnte diesen Kampf auf eine neue Ebene bringen. Lasst uns nicht um die Luft kämpfen, die wir atmen.

2020 ->2021 ->2022

2020 = 4 = Wahlmöglichkeiten und Verpflichtungen.

Die Implosion, die Abriegelung, gehe nach innen. Die atomare Verschmelzung bildet die Knospe der Zukunft.

2021 = 5 = Übergang und Verwandlung.

Kommunikation; Brücken oder Mauern. Schwellen werden überschritten. Es gibt kein Zurück mehr.

2022 = 6 = Folgen.

Die Explosion. Der Ballon zerplatzt. Die Blume erblüht

2022 besteht aus 3 x 2

2 = Nein, Negativer Mind, x 3 = Nein, Nein, Nein. Dreifache Verneinung.

Das Negative negiert das doppelt Negative.

Oder das doppelte Negativ (22) negiert das Negative (2000)

Tiefes Weinen. Ein Gewitterregen von Tränen. Schmerzhaftes Traumatränen treffen auf Tränen aus dem Kelch der Liebe.

*„Wenn die individuelle Seele den Glauben an die Höchste Seele hat,
dann wird sie die Verwirklichung in ihrem eigenen Haus erlangen.“*

3. Haus Guru Amardas SGGS ang/p87 Siri Raag

*„Lass den hingebungsvollen Glauben das destillierende Feuer sein und deine Liebe die
Keramiktasse. So wird der süße Nektar des Lebens destilliert.“*

II/1/ 1. Haus Guru Naanak SGGS ang/p360-6, Aasa Raag

*im Sinne einer besseren Lesbarkeit verwendet die Übersetzerin die männliche Form, diese bezieht sich auf alle Menschen.